drunder & drüber

Komödie in 2 Akten von Leopold Ramhapp

Frei nach einer Grundidee von Marc Camoletti

Personen: 2 Damen / 3 Herren

Stefan Spiegel – Ehemann Jaqueline Spiegel – Ehefrau Robert Stüssi – Freund von Stefan Susan – Geliebte von Stefan Susi – Köchin/Transvestit

Inhalt:

Eine heisse Liebesnacht verspricht sich Stefan mit seiner Geliebten. Doch die Planänderung seiner Frau macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Sein Freund Robert soll ihm aus der Patsche helfen, doch dieser hat selber kleinere und grössere Geheimnisse und staunt, dass sich die Geliebte seines besten Freundes plötzlich als Mann entpuppt....

Bühnenbild:

Wohnzimmer am frühen Abend. Es handelt sich um ein Landhaus, das mit Stil und Geschmack renoviert wurde. Bühne Mitte ist die Eingangstüre. Links eine Türe zur Küche. Rechts eine Tür zum Gästezimmer. Halblinks führt eine Treppe zum oberen Stock ins Schlafzimmer. Falls Treppe nicht möglich, ein Rundbogen wo dahinter eine imaginäre Treppe ins Obergeschoss führt. Ausserdem ein Barwagen, ein niedriges Sofa, ein Sessel.

1. Akt

1.Szene Stefan, Jaqueline

Der Vorhang geht auf/Musik läuft

1	Stefan	(Kommt durch Haustüre nimmt Mantel ab, legt Schlüssel zur Seite, nimmt Weinflasche und ein Glas heraus und stellt beides auf den Wohnzimmertisch und geht dann in Küche - ab.)
2	Jaqueline	(Kommt aus Schlafzimmer, will sich fertig machen um zu gehen. Sieht Wein, schenkt sich ein und nimmt Glas mit ins Gästezimmer rechts - ab)
3	Stefan	(Kommt aus der Küche, will sich Wein einschenken und merkt, dass das Glas fehlt. Schaut einen Moment um sich, hat keine Ahnung was los ist und geht dann in die Küche um ein neues Glas zu holen – ab.
4	Jaqueline	(Kommt mit leerem Glas aus dem Gästezimmer, schaut kurz in den Spiegel, macht sich zurecht, schnappt sich die Weinflasche und geht in ihr Schlafzimmer – ab.)
5	Stefan	(Kommt aus der Küche mit neuem Glas in der Hand und will sich einschenken, merkt aber, dass jetzt die Flasche fehlt. Wird misstrauisch, vermutet einen Einbrecher, holt sich Baseballschläger und sucht Zimmer ab.)
6	Jaqueline	(Kommt aus dem Schlafzimmer, bemerkt Stefan, beobachtet ihn einen Moment) Was häsch denn Du für Problem?
7	Stefan	(Erschrickt wie verrückt)Bisch Du wahnsinnig!!
8	Jaqueline	(Nimmt Stefan liebevoll in den Arm und tröstet ihn) Aber Schatz, ganz ruhig, muesch doch nöd eso verschrecke, bi doch nur ich!
9	Stefan	Ich han meint es seg en Ibrecher im Huus, womer ständig de Wii chlaut! Wieso bisch denn Du da, Du söttisch doch scho lang bi Dinere Muetter sii?

10	Jaqueline	Du weisch doch, wenn Fraue mitenand schwätzed, chas scho mal e chlei später werde. Aber janu, jetzt hani denn grad alles binenand und bi parad zum go. (Lässt Stefan los und geht ins Schlafzimmer – ab.)
11	Stefan	(Nimmt Handy aus der Tasche und schreibt SMS, liest laut, während er immer wieder kontrolliert, dass Jaqueline nicht kommt) Freue mich schon sehr mit Dir heute Abend Deinen Geburtstag zu feiern mein süsser Schatz Fratz! Bitte komm bald, ich sehne mich nach Dir, liebe Grüsse Stefan! (Lacht frech, wird abrupt ernst, legt Handy auf Kommode und ruft zu Jaqueline ins Zimmer) Schatz, bitte mach vorwärts, Dis Mami wartet!
12	Jaqueline	(Kommt aus Schlafzimmer und hat den Mantel bereits an.) Bisch sicher, dass ich Dich z ganz Wucheend eifach eso chan ellei loo?
13	Stefan	Aber Schatz – natürli – warum au nöd?
14	Jaqueline	Ja es bitz es schlechts Gwüsse han i schoo!
15	Stefan	Nei, das muesch überhaupt nöd haa. Ich bi ja keis Baby mee. Usserdem isch es au emal schön, eso ganz ellei für sich es Wucheend z gnüsse Schatz bitte mach vorwärts, Dini Muetter wartet! (Geht zur Tür und macht auf)
16	Jaqueline	Sehr charmant, da cha's öpper nöd erwarte, bis d Frau usem Huus isch.
17	Stefan	Nei! Ich will nu nöd dass z Mami muess warte!
18	Jaqueline	Du, ich weiss genau wie's lauft! Muesch mir gar nüüt vor mache! Wenn ich weg bi, wirsch Du zum Teenager!
19	Stefan	Ja chasch denke! Ich ha mir für mis einsame Wucheend fix vorgnoo, dass ich mich bewege. Sport, Sport und nomal Sport und ich will das Buech lese wo Du mir gschenkt hesch – "Gesünder leben mit Kräutern" das interessiert mi wahnsinnig!!
20	Jaqueline	(Liebevoll, lachend) Du lüügsch!
21	Stefan	Nei überhaupt nöd!
22	Jaqueline	Lueg Stefan, ich weiss genau wie's isch. Wenn ich weg bi, issisch die ganz Ziit nur Chips und Schoggi, knallsch Di vor de Fernsee und luegsch ein Film nachem andere.

23	Stefan	(Nimmt Jaqueline ungeduldig an der Hand) Schatz, bitte – Dis Mami wartet!
24	Jaqueline	(Sieht Stefans Handy auf der Kommode und verwechselt es mit ihrem) Jesses, jetzt hetti bald no mis Handy vergesse! (Nimmt Stefans Handy, geht Richtung Schlafzimmer und stoppt plötzlich, während sie auf's Telefon schaut) Das isch ja gar nöd mis Handy! Du hesch es SMS!
25	Stefan	(Sehr besorgt) E Nachricht?
26	Jaqueline	(Liest vor) Thai Catering: Buchungsbestätigung heute Abend
27	Stefan	Was?
28	Jaqueline	Thai Catering Ankung 19 Uhr 30 – für Sie kocht Susi!
29	Stefan	Aha – Wer?
30	Jaqueline	Susi!
31	Stefan	Ahaaa?
32	Jaqueline	(Etwas drohend) Stefan!
33	Stefan	Jaqueline
34	Jaqueline	Stefan!
35	Stefan	Jaqueline!
36	Jaqueline	(Streckt Stefan Handy entgegen) Was bedüütet das?
37	Stefan	Öhm – tja – offebar chunnt öpper go chochä!
38	Jaqueline	Offebar!
39	Stefan	Lueg Schatz. Ich ha Dir nöd ganz d Wahrheit gseit. Ich bi a dem Wucheend nöd ganz ellei.
40	Jaqueline	Aha!
41	Stefan	Nüüt aha – es isch nöd so wie Du denksch! Ich han en Manne-Abig organisiert!
42	Jaqueline	En Manne-Abig?
43		
	Stefan	Ja – womer Sache mached, wo richtigi Manne halt eso

mached!

44	Jaqueline	Und wer sind die richtige Manne?
45	Stefan	De Robert und ich
46	Jaqueline	Wer?
47	Stefan	(Eindringlich) De Robert! Üsere Trauzüüge, min Fründ!
48	Jaqueline	Ja, aber de Röbi isch doch z Genf?
49	Stefan	Nei ebe nöd, er isch zrugg und drum han ich mir denkt, wenn Du scho zur Muetter fahrsch, verbringed mir en richtig coole Manne-Abig, mit Bier, Wii, Film und natürlich en Huufe Games.
50	Jaqueline	(Ganz ausser sich) De Robert!
51	Stefan	Ja, de Röbi!
52	Jaqueline	De Robert chunnt und Du seisch mir nüüt?
53	Stefan	Ja und jetzt, isch doch völlig egal! Ich ha nöd welle, dass Du Dir Sorge machsch und am Schluss no meinsch müessisch für üüs chochä! Nei – drum han ich z thailändische Catering bstellt – die chocht für üüs!
54	Jaqueline	Aha! Und de Robert bliibt z ganze Wucheend?
55	Stefan	Ja – bis am Sunntig-Abig!
56	Jaqueline	Und wenn chunnt er?
57	Stefan	Er müesst eigetlich scho da sii, er chunnt sicher jede Moment!
58	Jaqueline	(Sitzt leicht schockiert auf's Sofa) Aha!
59	Stefan	(Nimmt Jaqueline's Hand und begleitet sie zur Tür) Schatz, Du gseesch, ich han alles im Griff, es isch alles plant für mich und de Robert und Du gaasch jetzt ruck zuck zu Dinere Muetter und seisch mim geliebte Schwigermami schöni Grüess!
60	Jaqueline	(Stoppt plötzlich) Aber min Koffer isch doch no im Schlafzimmer!
61	Stefan	Ich hol Dir Dine Koffer, aber bitte Schatz, mach vorwärts, nöd dass sich d Muetter no Sorge macht.

(Geht ins Schlafzimmer - ab.)

2.Szene Stefan, Robert, Jaqueline

62 Jaqueline (Nimmt Handy aus der Tasche und telefoniert hastig, während sie immer wieder kontrolliert, dass Stefan nicht kommt) Robert? – Röbi seg emal wo bisch Du? Ich ha grad z ganze Wucheend zu minere Muetter welle fahrä und denn seit mir de Stefan, dass Du da hane chunnsch! (Pause) Sit wenn bisch den Du zrugg us Genf? Ja und denn hesch Du mir nöd emal aglüütet! ... Also Bääärli!! Ich seg Dir jetzt eis, es chunnt überhaupt nöd i Frag, ich blibe z ganze Wucheend da – ich vermiss Dich doch, ich han sit drüü Wuche nümme mit Dir gschmuused, ich weiss nöd emal mee wie das gaat! Wo bisch denn jetzt? Im Taxi? Ja aber denn bisch ja jede Moment da! Aaah, Bäärli – chumm schnell ich warte uf Dich – muesch nöd lüüte – ich bi i de Stube! Tschüss – bis nachher! (Zieht Mantel aus und telefoniert nochmals) Mami – hoi ich bin's! – Ja, ich bi immerno dihei. Du - ich muess leider absege – ich cha nöd choo. Ich ha plötzlich d Gripp verwütscht, ich ha Fieber und muess erbereche und cha jetzt unmöglich autofahre. Es tuet mer leid. ---- Ja ich ha mi doch au gfreut, aber ich versprich Dir, dass mer das bald naaholed, gäll! Danggä villmal - ja, ja, tschüüss! 63 Robert (klopft an Haustüre) (Macht Türe auf und fällt Robert an den Hals) 64 Jaqueline Bäärli! Endlich, ich ha Di scho so vermisst! 65 Robert (Ihm ist es etwas peinlich, will vorsichtig sein) Jaqueline, Jaqueline – pass uuf, wo isch denn de Stefan? Jaqueline De isch dobe! (*Umarmt und küsst ihn innig*) 66 Oh Bärli! 67 Robert Jaqueline, mir müend uufpasse! 68 Jaqueline Ach chumm, tue nöd so langwiilig! Ich bliibe uf jede Fall da – mir hend eus jetzt drüü Wuche nöd gsee und ich bi schärfer als jedes Thai-Curry!

Bisch Du wahnsinnig, und Din Maa?

De fülled mer ab und kennsch ja de Stefan. Wenn de zwei drüü Gläsli z vill ghaa het, isch er eso zue, dass er nöd emal mee sini Muetter kennt. Denn tüemmer ne ids Bett

69

70

Robert

Jaqueline

und mir hend üseri Rueh – ah Bäärli!

71	Robert	Ja aber, mit Dir schmuuse, währed din Maa im Huus isch
72	Jaqueline	(Forsch) Jetzt bis kein Angsthas – mach mir de Bär!
73	Robert	Also guet! (Umarmt und verschmust sie innig und lassen sich auf das Sofa fallen)
74	Stefan	(Aus dem Off) Schatz! Schaatz!
75	Jaqueline	(Beide erschrecken, Robert kriecht kurzerhand und ohne zu überlegen in den Barwagen, der mit einem weissen Tuch überdeckt ist und versteckt sich. Jaqueline ist einen kurzen Moment erstarrt, kann Roberts Versteck erst gar nicht fassen, steht auf und macht sich dann zurecht) Ja, was isch denn?
76	Stefan	(Kommt aus Schlafzimmer) Hesch Du Dini Autoschlüssel?
77	Jaqueline	Natürli, ich han alles. Aber Stefan, ich muess Dir öppis sege. Ich bi grad mit em Mami am Telefon gsii.
78	Stefan	(Geht zum Barwagen, schenkt sich ein und macht Pommes Chips-Pack auf) Jaqueline, mach bitte vorwärts, Du weisch, dass sich d Muetter wider unnötig Sorge macht, wenn d' spaat chunnsch. (Geht auf Jaqueline zu, sodass der den Barwagen nicht sieht. Robert streckt Arm unter dem weissen Tuch heraus und fährt mit dem Barwagen davon vor dem Sofa durch Richtung Ausgang)
79	Jaqueline	Ich blibe da!
80	Stefan	Was! (Will Pommes Chips in Schüssel auf dem Barwagen leeren, stattdessen landet alles auf dem Boden. Erschrickt und schaut dumm zum Barwagen) Ah, de blöd Barwage, hebed scho wider nöd! (Geht kurz in die Küche, holt Schaufel und Besen um die Pommes Chips aufzuräumen und spricht währenddessen) Aber Du chasch doch jetzt nöd daabliibe! Jetzt hesch doch scho abgmacht und weisch wie entüüscht isch dini Muetter! Usserdem isch mis Mannewucheend au scho fix planed – machsch allne en Strich dur d Rechnig. Alles isch organisiert, ich freu mich uf cooli Film und lässigi Games, ohni dass Du ständig driischnäderisch, und jetzt wettsch eifach daablibbe! Schaaatz!

80	Stefan	(Legt die Schaufel kurz zur Seite, holt den Barwagen und stellt ihn wieder zurück, wo er war, geht dann wieder zu Jaqueline und umarmt sie) Schatz, ich vermiss Dich jetzt scho, aber trotzdem müemmer üüs jetzt a de Wucheendplan halte.
81	Jaqueline	(Robert streckt die Hand erneut aus und fährt mit dem Barwagen wieder davon. Stefan und Jaqueline immernoch umarmt) Ich ha mit em Mami telefoniert – sie het d Gripp, liit mit Fieber im Bett und ich ha kei Lust mich aazstecke! Usserdem bin ich üüch nöd im Weg, im Gegeteil: Ich freu mich denk au, de Robert wider emal z gsee!
82	Stefan	(Dreht sich um, Barwagen ist wieder weg, erstarrt einen Moment, ärgert sich dann und will den Barwagen holen, Jaqueline kommt ihm aber zuvor) Aaah, das git's nöd oder!
83	Jaqueline	Chumm lass es sii, beruhig di, ich mach das.
84	Stefan	Also guet! (Geht zu Schaufel, Besen und Scherben, nimmt alles und geht mit dem Abfall in die Küche.)
85	Jaqueline	(Währenddessen nimmt Jaqueline den Wagen und lässt Robert aussteigen) Chasch füre-choo, aber schnell, d Luft isch rein!
86	Robert	Oh Mann, weisch wie isch das ugmüetli da unne.
87	Jaqueline	(Umarmt und beruhigt ihn) Derfür mach ich's Dir bald vill gmüetlicher.
88	Robert	(Löst sich aus ihrer Umarmung) Hör uuf Jaqueline, mir dörfed das nöd. De Stefan isch min Fründ, ich bi üchere Trauzüüge und überhaupt, das git Stress!
89	Jaqueline	Chumm jetzt, bis en Maa! (Geht ins Schlafzimmer spricht weiter, wirft dann die Tür vor Roberts Nase zu, der im Wohnzimmer bleibt.) Wenn ich scho en Affäre han, denn mit eme wilde Stier und nöd mit eme lahme Geissbock!
90	Robert	(Vor verschlossener Schlafzimmertür, jammernd) Aber Jaqueline, jetzt tue doch nöd so!
91	Stefan	(Kommt aus der Küche und spricht immernoch zu Jaqueline) Also weisch, ich find's immernonig guet, dass dini Muetter

jetzt eifach im Stich laasch! (Stefan und Robert erschrecken ab dem jeweils anderen) Robert!

92	Robert	Stefan!
93	Stefan	Robert!
94	Robert	(zaghafter) Stefan!
95	Stefan	(etwas böse und fragend) Roobert!
96	Robert	(schüchtern) Ja, ich bis!
97	Stefan	Wie chunnsch Du da ine?
98	Robert	D Jaqueline het mer uufgmacht, bi de Moment choo!
99	Stefan	Und wo isch d Jaqueline?
100	Robert	(Zeigt auf Schlafzimmer) Da inne!
101	Stefan	(Ganz nervös) Robert, ich muess ganz dringend mit Dir rede. Mir hend nöd vill Ziit.
102	Jaqueline	(Kommt aus dem Schlafzimmer) Ah, Du hesch de Robert scho gsee!
103	Stefan	(Künstlich erfreut) Ja, ja, ja - ich ha mi ja so gfreut. De Robert isch da – chumm lass Di umarme, ha di scho so lang nümme gsee!
104	Robert	(Steht da wie ein Schirmständer und lässt sich umarmen. Lacht gequält und verdreht die Augen) Ja ich freu mi au!
105	Jaqueline	Also, denn mach ich jetzt z Gästezimmer für Dich parad. Ihr hend enand sicher vill z verzelle!
106	Stefan/Robert	(Nicken beide und starren Jaqueline an) Ja, ja, ja, uaahh (Jaqueline geht ab ins Gästezimmer)

Stefan, Robert, Jaqueline

107	Stefan	Los zue! Ich ha dich doch hüt da hane iglade, dermit mer mitenand en Manne-Abig chänd mache!
108	Robert	Ja!
109	Stefan	Da druus wird nüüt!
110	Robert	Ja will d Jaqeuline da isch!
111	Stefan	Ja ebe, aber ich ha no es anders Problem. Ich ha dich eigetlich da hane iglade, dermit du mis Alibi bisch. Ich bruuch dich als Vorwand für de Notfall!
112	Robert	Was für en Notfall – ich chumm nöd druus!
113	Stefan	(Ganz nervös, geht zur Gästezimmertür und wieder zurück)
		Robert mir hend en Notfal. Mir hend en Notfall, mir hend en Notfall – en Notfall!
114	Robert	Jetzt beruhig doch emal – was isch los!
115	Stefan	Robert Du muesch mer helfe! Am beste isch, Du sitzisch ane! (Beide setzen sich)
116	Robert	Was, isch eso schlimm?
117	Stefan	Robert: Mir kenned üüs jetzt sit em Chindergarte, sind zäme dur dick und dünn – (Abrupt Themawechsel) Ich han öpper kenneglernt!
118	Robert	(Zynisch) So so!
119	Stefan	(Grantig) Nüüt so so – ja! Ich han e heimlichi Affäre!
120	Robert	(Zynisch) So, so!
121	Stefan	(Schwärmend) Mit ere 26jöhrige!
122	Robert	(Zynisch aber immer faszinierter) So, so!
123	Stefan	Du wirsch es nöd glaube, aber sie isch es Model.

124	Robert	(Ungläubig) Was?
125	Stefan	(Steht auf und schwärmt weiter) Ja – Du sie isch unglaublich. Sie het en Körper wie de Eiffelturm.
126	Robert	Het sie vier Bei?
127	Stefan	Das isch kein Witz! (Schwärmt weiter) Ufem Laufsteg gseet sie uus wiene Engel. Blondi Haar, Schine bis a Bahnhof – Auge wie zwei Praliné, es Füdli wienes Rindsfilet
128	Robert	(Steht auf und fährt Stefan ins Wort)und Du es Hirni wienes Wiibeeri! Du chasch doch nöd eifach
129	Stefan	Doch ich chan, ich han gar nöd andersch chöne. Sie het mich verzauberet. Ich sege Dir de Körper. Und wenn sie ufem Laufsteg so graziös derher chunnt. (Macht die gleichen Schritte und Bewegungen wie Models auf dem Laufsteg)
130	Jaqueline	(Kommt aus dem Gästezimmer mit Bettlaken und beobachtet das Laufsteg-Theater) Bruuchsch es Zäpfli?
131	Stefan	(Erschrickt und tut so als hätte er einen Hexenschuss) Ahh, mis Chrüüz - ich glaub ich muess wider echli mee trainiere.
132	Jaqueline	Das würd Dir sicher guet tue! Übrigens – wemmer a dem Wucheend no öppis wennd trinke, söttemer no go postne! (Geht ab ins Schlafzimmer)
133	Stefan	(Versichert sich dass Gästezimmertüre zu ist und Jaqueline nichts hört. Sitzt dann wieder zu Robert auf Sofa) D Susan chunnt da hane.
134	Robert	D Susan?
135	Stefan	D Susan! Mini Fründin! Mir hend zäme welle Geburtstag fiire und jetzt gaat alles drunder und drüber, will d Jaqueline daa bliibt.Ich ha ja das alles nöd gwüsst, sie het welle zu de Muetter goo und jetzt isch die chrank und alles gaat id Hose.
136	Robert	Genau!

137	Stefan	Du muesch mir helfe! Wenn d Susan da hane chunnt, muesch sie als Dini Fründin vorstelle!
138	Robert	(Schaut zuerst erstarrt, fangt dann leicht an zu lachen) Nei, nei, nei – das isch das einzige, won ich nöd cha mache!
139	Stefan	(Scharf) Du bisch min Fründ, das isch Dini Pflicht!
140	Robert	Aber das gaat uf gar kein Fall! Ich bi nöd guet im Lüüge, das würd doch sofort ufflüüge! Ich kenn die ja gar nöd und sie kennt mich no vill weniger. Weisch was das für es Gnüel git – usserdem chan ich doch da nöd eifach mit ere Fründin uuftauche, was würd denn Dini Frau derzue sege!
141	Stefan	Aber das isch doch dere wurst!!
142	Robert	Nei isches nöd!
143	Stefan	Wieso?
144	Robert	Ja will Dini Frau mini (Wendet sich von Stefan ab) Oooouuhhh
145	Stefan	Was?
146	Robert	Mini Kollegin isch, so wie Du – ich kenn sie sit Jaare und ich cha sie doch nöd eifach aalüüge!
147	Stefan	(Nimmt das Handy und ruft an) Ich bi sicher Du hesch das im Griff. Ich schriibe de Susan, dass mini Frau da isch und dass sie sich wege Dir nüüt söll amerke loo! Sie söll dini Fründin spille, ihr tüent wie zwei Turteltüübli und mir hend en super Abig. (Schreibt hastig auf dem Handy)
148	Robert	Stefan – bitte! Ich cha das nöd!
149	Stefan	(schreibt immernoch am handy)bitte mach mit, dann haben wir einen schönen Abend. Lass Dir nichts anmerken. Bussi Bussi!
150	Robert	Stefan – das chunnt nöd guet, glaub mer's!
151	Stefan	(Schlägt Robert beruhigend auf die Schultern) Ich sege Dir, wenn d Susan zur Tür inechunnt, denn wird sie au Dich verzaubere! Ich zelle uf Dich!
152	Robert	(Umarmt Stefan gequält)

		Nei – ich cha das nöd! D Jaqueline durchschaut das sofort!
153	Stefan	Gar nüüt wird sie. Lueg – d Susan wird i de nöchste paar Minute da sii. Ich gang mit de Jaqueline jetzt denn schnell go Getränk hole, und i dere Ziit hend ihr gnueg Glegeheit üch es bitz kennezlerne!
154	Robert	(Ganz nervös) Ich go hei – ich han gnueg!
155	Stefan	Nei Du bliibsch da!
156	Robert	Ich go jetzt hei – das Spieli mach ich nöd mit!
157	Stefan	Also guet – aber ich sege de Jaqueline uf jede Fall, dass d Susan Dini Fründin isch!
158	Robert	(Wird immer lauter) Nei Du seisch öppis anders!
159	Stefan	(Laut) Ich cha nüüt anders sege, Du bisch mis Alibi! Das isch en chliine Fründschaftsdienst.
160	Jaqueline	(Kommt aus Schlafzimmer bereits angezogen) Was ich denn bi üüch los?
161	Robert	lch muess hei, ich ha no ganz vill Sache z erledige! (Will zur Haustüre gehen)
162	Jaqueline/ Stefan	(Rennen um Türe zu blockieren) Robert, das chunnt überhaupt nöd i Frag, Du bliibsch da! (Jaqueline und Stefan schauen sich einen kurzen Augenblick an)
163	Stefan	Wieso regt denn Dich das eso uuf?
164	Jaqueline	(Verlegen) Ja, öh – er muess doch uf all Fäll da bliibe – oder?
165	Stefan	(Abgelenkt) Ja natürli Robert, Du muesch uf jede Fall da bliibe! Chumm Jaqueline, seg em, dass er da söll bliibe.
166	Robert	Es tuet mer leid – ich muess!
167	Jaqueline/ Stefan	Du bliibsch da! (Jaqueline und Stefan schauen sich wieder verdutzt an)öh – Robert, Du bisch jetzt erst grad choo, denn chasch doch nöd eifach wider go – Du bliibsch da!
168	Stefan	Ja genau, denn simmer üüs einig – Du bliibsch da!

169	Jaqueline	(Nimmt Robert bei der Hand und setzt ihn auf den Stuhl) Robert chumm, beruhig Di, ich mach Dir jetzt öppis feins z tinke.
170	Stefan	So Robert – jetzt chasch es de Jaqueline verrate!
171	Robert	(Springt auf, rennt zu Stefan und will ihn zum Schweigen bringen) Ich sege gar nüüt – es git gar nüüt z sege – hör uuf!
172	Stefan	Er isch es bitzeli nervös! (Zynisch) Muesch doch nöd nervös sii!
173	Jaqueline	Wege was denn?
174	Stefan	Tja er isch nervös wegeme Gschichtli. (Robert fleht Stefan an, während dieser weiterspricht) Er will ebe nöd, dass es öpper erfahrt.
175	Jaqueline	(Etwas unsicher) Was dörf me nöd erfahre?
176	Stefan	Ich han ihm gseit mir seged erwachseni Lüüt, mir chämed über alles rede – offe und ehrlich!
177	Jaqueline	Über was denn?
178	Stefan	Über sini heimlich Fründin!
179	Jaqueline	(Erschrickt und leert aus Versehen Wasser aus der Flasche auf den Boden) Was!?
180	Stefan	Jaqueline – ich weiss alles.
181	Jaqueline	Du weisch alles!!
182	Stefan	Ja ja, de Robert het mir alles verzellt – es git kei Gheimnis mee!
183	Robert	(Geht dazwischen und versucht Jaqueline Zeichen zu geben, dass er nichts von ihrer Affäre verraten hat) Nei, nei Jaqueline, ich ha nüüt verrate – er weiss nüüt – er weiss nüüt!
184	Stefan	(Forsch) Doch! Ich weiss alles!

185	Robert	(Dreht fast durch) Nei, nei Jaqueline, nei, Jaqueline, Jaqueline – nei, nei nei!
186	Stefan	(Schreit) Robert!! (Kurze Pause) Nöd nei nei nei, ja ja ja ja – sie isch dini Fründin!
187	Jaqueline	Was!
188	Robert	Nei, nei nei – Jaqueline nei
189	Stefan	Jetzt beruhig di doch endlich, isch doch keis Problem – bisch ja alt gnueg – dörfsch doch e Fründin haa!
190	Jaqueline	Wie bitte?
191	Stefan	Ja und – chunnts druuf aa – jede bruucht doch zwüscheddure emal echli öppis für's Herz – oder? (Dreht sich zu Robert um) Usserdem – ich freu mich doch für üüch!
192	Jaqueline	Ja guet also – wenn er's Dir würklich gseit het
193	Robert	(Fällt Jaqueline ins Wort)nimm's nöd ernst was er gseit het!
194	Stefan	(Zu Robert, laut) Jetzt gib's doch endlich zue!
195	Jaqueline	Also guet – ich gibs zue!
196	Stefan	(Dreht sich zu Jaqueline um und ist ertaunt) Was wetschh DU zuegee?
197	Jaqueline	(Robert versucht ihr hinter dem Rücken von Stefan zeichen zu geben) Ja, ich gibs tue.
198	Stefan	(Zu Robert) Sie git öppis zue, was git sie zue?
199	Robert	(Geht auf Jaqueline zu und gibt ihr immer wieder Zeichen) Tjaa – lueg Stefan – sie git zue – das ich's zue gibe, dass es für sie ok isch, dass es für mich ok isch, dass ich's zuegee han, nachdem's ja für dich au ok isch, dass ich's Dir gegenüber zuegee han! OK?

Stefan (Schaut ungläubig ins Publikum und zuckt nach einer kleinen Pause mit den Schultern)
OK!

200

Stefan, Robert, Jaqueline

201	Jaqueline	Also ich muess sege Stefan, das überrascht mich jetzt aber scho ziemli fest! (Hält Robert an den Schultern von hinten fest)
202	Stefan	Wieso, das isch doch normal!
203	Jaqueline	Aber ich chume nöd druus, was isch da draa normal. (Robert versucht ihr ständig zu erklären, dass Stefan nichts weiss)
204	Stefan	De Röbi cha doch mit dene Fraue ids Bett won er will! Ich schriibem da sicher nüüt vor!
205	Jaqueline	Waas – tja und du bisch nöd entüüscht?
206	Stefan	Neei – ich finds sogar grossartig, ich freu mich und finds super und überhaupt – wo isch denn z Problem?
207	Jaqueline	Stefan, ich muess sege, das überrascht mich, dass du dich so drüber freusch, dass er e Affäre het mit dinere
208	Stefan	Susan
209	Jaqueline	Was, wer
210	Stefan	Susan
211	Jaqueline	Ich verstoo keis Wort
212	Stefan	Sie heisst Susan!
213	Jaqueline	Wer?
214	Stefan	Em Robert sini Fründin heisst Susan!
215	Jaqueleine	Nei - das glaub i nöd!
216	Stefan	Doch – Robert – seg's ihre.
217	Jaqueline	Isch das wahr?
218	Robert	lch muess weg! (Geht eilig zur Hautür)
219	Jaqueline	Das glaub ich jetzt aber würklich nöd. Er het e neui Fründin?
220	Stefan	Jaa! Und stell Dir vor – sie isch es Model! (Fängt an zu schwärmen)

Het en Körper wie de Eiffelturm, Auge wie Praliné	
---	--

221	Jaqueleine	Haallo!
222	Stefan	Ja – und und de Robert isch so verliebt i sie, stimmt gell Röbi!
223	Robert	(Weiss nicht wie ihm geschieht, verzweifelt, nimmt ein Sofakissen und weint hinein) Ouuhh nei
224	Stefan	Also ich weiss nöd was mit dem los isch. Grad vorher het er no gseit, er seg eso verliebt und chuum het er erfahre, dass Du nöd zu dinere Muetter fahrsch, tuet er eso komisch. (Forsch) Und ich weiss nöd warum!
225	Jaqueline	(Forsch, laut) Komisch! (Wieder gemässigt) ich meine komisch – ich han au kei Ahnig warum?
226	Stefan	Aber Schatz, es isch doch ok, dass er e Fründin het?
227	Jaqueleine	(Zynisch) Ja natürlich, isch doch keis Problem – de Robert chan doch sovill Fründinne haa wiener will! (Schaut böse zu Robert)
228	Stefan	Und es isch für dich sicher au keis Problem, dass sini Fründin das Wucheend bi üüs verbringt.
229	Jaqueline	Was?
230	Stefan	Z Model – d Susan – sie chunnt da hane und bliibt übers Wucheend – isch doch schön oder? Denn lerned mer sie endlich emal kenne!
231	Jaqueleine	(Zynisch) Ja sicher – ich freu mi wahnsinnig – Du weisch was – villicht werded mer ja die beste Fründinne – z Model und ich! (Grantig) Ach Gott, mached doch was er wennd – isch mir doch alles völlig egal! (Wendet sich ab)
232	Stefan	Lueg emal wie sie sich freut, Robert! (Geht zu Robert, und macht Geste, dass alles ok ist) Du, d Susan wird sicher jede Augeblick choo!
233	Jaqueline	Ihr zwei hend üüch das Wucheend ja schön verplant.
234	Stefan	Schatz, wemer gwüsst hettet, dass Du da bliibsch, hettet mir dich sicher mit iplant.

(Zieht Jacke an)
So Schatz – gömmer jetzt schnell d Getränk hole!

		30 Schatz – gominer jetzt schnen d Getrank hole:
235	Robert	Dörf ich bitte mitchoo? Ich sitze au schön brav hinde!
236	Stefan	Nei, du muesch doch dini Susan begrüesse und ihre alles erchläre.
237	Jaqueleine	Aber selbverständlich Robert, du mueschda bliibe, irgend öpper muess doch d Susan begrüesse! (Zieht den Mantel an) Schatz holsch du bitte scho mal z Auto.
238	Stefan	Ohh Schatz, chumm doch grad mit!
239	Jaqueline	Hol bitte z Auto!
240	Stefan	Wieso wettsch denn nöd grad mitfahre!
241	Jaqueleine	(Sehr bestimmend) Stefan! Hol z Auto!
242	Stefan	(Gehorcht und geht zur Tür) Bi scho underwegs! (Schlägt Robert noch gratulierend auf die Schulter) De Robert! Esone Playboy – schleppt es Supermodel ab – ich bi stolz uf dich! (Ab duch die Hautür)
243	Jaqueleine	(Böse zu Robert) Du Schwii!
244	Robert	Bitte Jaqueline, es isch nöd eso wie's uusgseet!
245	Jaqueleine	Wie isches denn?
246	Robert	Ich weiss es selber nonig! Aber wenn ich's weiss, denn seg i der's!
247	Jaqueline	Wo hesch sie kenneglernt? (Geht drohend auf Robert zu)
247	Jaqueline Robert	
	·	(Geht drohend auf Robert zu) (Verzweifelt)
248	Robert	(Geht drohend auf Robert zu) (Verzweifelt) Uuhmm
248 249	Robert Jaqueline	(Geht drohend auf Robert zu) (Verzweifelt) Uuhmm Wievil mal hesch scho mit ere gschlafe? (Verzweifelt)

253	Jaqueline	Das wird Konsequenze haa Robert, das schwör ich Dir! (Ab duch die Haustür)
254	Robert	ja aber Schätzi

Robert, Susi (Köchin)

255	Robert	Bravo – jetzt bin ich de Tubel. Danggä villmal Stefan – und so öppis isch min beste Fründ! (geht zur Bar und schenkt sich ein) Das gaat doch nöd, ich cha doch kei wildfremdi Frau als mit Fründin usgee (Nimmt einen kräftigen Schluck) Das gaat nöd, das gaat nöd, das gaat nöd! (Schenkt sich nochmal ein und trnkt das ganze Glas leer) Na ja – villicht gaats ja gliich (schwipps – es läutet. Robert geht zur Tür und öffnet.)
256	Susi	(Kommt mit einem Gepäckrolley) Hallo schöne Maa! Ich bi d Susi!
257	Robert	(Kann nicht fassen, dass ein Mann in Frauenkleidern und stark geschminkt vor ihm steht. Er schaut zur Tür raus und versichert sich, dass nicht noch jemand kommt.) Wer sind sie?
258	Susi	Ich bi d Susi – min Hübsche – bin ich da richtig bi de Familie Spiegel?
259	Robert	Ja!
260	Susi	Ja super – ich wär jetzt also da! (Schüttelt Robert kräftig die Hände)
261	Robert	(Gibt Hand und schaut Susi von unten bis oben an) Guete A-abig!
262	Susi	Was lueged sie so komisch? Sitzt mini Frisur nöd recht?
263	Robert	Ja – äh Ei- Ei- Eiffelturm?
264	Susi	Wie bitte?
265	Robert	Äh, ich han mir sie ganz andersch vorgstellt! Isch ja gliich - Ich bi de Robert!
266	Susi	Äh – seged sie nüüt – ich weiss Bescheid – sie sind de Fründ – de Wucheendbsuech – stimmts!
267	Robert	Ja genau!
268	Susi	Denn zeiged sie mir jetzt bitte alles und de Rest übernimm ich! (Geht in die Wohnung, Robert schliesst die Tür)

269	Robert	Aber sie sind äh
270	Susi	Wie bitte?
271	Robert	Tschuldigung, aber sie sind doch en Maa!
272	Susi	Das hend sie aber guet beobachtet Schätzli. Aber sie müend sich nöd ablenke loo – die meiste stört das nöd!
273	Robert	(Geht ihr nach) Ja also guet! Es isch jetzt z erst emal wichtig, dass mir üüs richtig kennelerned.
274	Susi	Kennelerne? Wieso?
275	Robert	Na ja, de Abig isch no lang und mir müend perfekt vorbereitet sii, dermit nüüt schief gaat!
276	Susi	Äh chömed sie, da müend sie sich überhaupt kei Sorge mache. Sie überlönd eifach alles mir – ich kümmere mich um alles!
277	Robert	Alles?
278	Susi	Ja natürli – er het mer ganz genau gseit, was er will.
279	Robert	(Versteht nichts) Aber, ich chumm nöd so recht druus
280	Susi	(Unterbricht ihn) Äh, äh, äh – ich han d Arbet und ihr hend z Vergnüege!
281	Robert	Tja – das mit em Vergnüege wird schwirig, sini Frau isch nämlich da!
282	Susi	Na ja und?
283	Robert	(Eindringlich) Sini Frau isch da! Sie sött eigetlich scho lang weg sii, het sich aber im letschte Moment umentschide und jetzt isch sie da!
284	Susi	Tja mit de Ehefraue isch das halt mengisch echli kompliziert! Gell min Hübsche!
285	Robert	Tschudligung aber ich bi es bitz verwirrt – beuuruhigt sie das nöd?
286	Susi	Nei überhaupt nöd – da hani scho vill komplizierteri Fäll ghaa!
287	Robert	Sie – mached das öfter?

288	Susi	Ja lueged sie, ich chamers halt au nöd ussueche, ich füehre nur mini Uufträg uus.
289	Robert	Wie bitte?
290	Susi	Ja schliesslich muess ich au vo öppis lebe!
291	Robert	Was?
292	Susi	Ja sicher!
293	Robert	Das het mir de Stefan gar nöd gseit!
294	Susi	Was
295	Robert	Na ja, dass sie das brueflich mached.
296	Susi	Doch sicher! Oder hend sie gmeint ich machi das zum Spass.
297	Robert	Das het er nöd gseit, dass sie das professionell mached.
298	Susi	(Forsch) He, he, he – höchst professionell! Ich ha ja scho früeh agfange – das han ich alles vo minere Muetter glernt. Und sit es paar Mönet loo ich mich au vonere Agentur vermittle.
299	Robert	(Lacht gequält) Überne Agentur! Er het sie überne Agentur bstellt?
299300	Robert Susi	· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
		Agentur bstellt?
300	Susi	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf)
300 301	Susi Robert	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd!
300 301 302	Susi Robert Susi	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd! So, und mit was fanged mer jetzt aa? Ach so – ja bitte, nennd sie Platz, ich muess ihne jetzt es
300 301 302 303	Susi Robert Susi Robert	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd! So, und mit was fanged mer jetzt aa? Ach so – ja bitte, nennd sie Platz, ich muess ihne jetzt es paar Sache über mich verzelle. (Erstaunt)
300 301 302 303 304	Susi Robert Susi Robert Susi	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd! So, und mit was fanged mer jetzt aa? Ach so – ja bitte, nennd sie Platz, ich muess ihne jetzt es paar Sache über mich verzelle. (Erstaunt) Wieso?
300 301 302 303 304 305	Susi Robert Susi Robert Susi Robert	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd! So, und mit was fanged mer jetzt aa? Ach so – ja bitte, nennd sie Platz, ich muess ihne jetzt es paar Sache über mich verzelle. (Erstaunt) Wieso? Sie wüssed doch wie heikel die Situation isch? (Sitzt auf Sofa)
300 301 302 303 304 305 306	Susi Robert Susi Robert Susi Robert Susi	Agentur bstellt? Ja klar! (Wendet sich kurz ab, schüttelt ungläubig den Kopf) De Stefan, das gits ja gar nöd! So, und mit was fanged mer jetzt aa? Ach so – ja bitte, nennd sie Platz, ich muess ihne jetzt es paar Sache über mich verzelle. (Erstaunt) Wieso? Sie wüssed doch wie heikel die Situation isch? (Sitzt auf Sofa) Heikel?

310	Susi	Und sie au?
311	Robert	Ja sicher ich au! Aber verstönd sie – ein chliine Fehler und die ganz Gschicht flüügt uuf!
312	Susi	(Vorsichtig, schaut Robert von unten her an) Ich will eifach nur das wüsse, won ich muess wüsse!
313	Robert	(Steht auf und referiert) Denn loseds mer jetzt bitte guet zue. Min Name isch Robert Stüssi, ich bi Buechhalter inere Computerfirma z Züri. Ich wohne aber z Glaris, ellei mit zwei Chatze. Ich bi de Truuzüge vom Stefan, bi gschide und 42gi.
314	Susi	(Frech) Na ja – segemer 50gi!
315	Robert	Mini Hobbys sind Briefmarke-Versteigerige im Internet und Jogging.
316	Susi	(Frech) Wiit sind sie aber nonig grennt!
317	Robert	Ich fahre en hellblaue Peugeot und vor eme halbe Jaar hends mer de Blinddarm usegnoo.
318	Susi	Sie – wieso verzellet sie mir das alles?
319	Robert	Sie müend doch wüsse won ich Narbe han?
320	Susi	Narbe?
321	Robert	Na ja, mir mir gönd doch mitenand ids Bett!
322	Susi	Wüürkli?! (Steht auf und geht zu ihrem Gepäck)
323	Robert	Jetzt tüent sie doch nöd eso komisch, de Stefan het ihne doch gschribe.
324	Susi	Aber e Übernachtig isch nöd abgmacht gsii!
325	Robert	Ach so – heisst das – sie gönd nachem z Nacht wider hei?
326	Susi	Ja, normalerwiis scho! Wenn de Service erledigt isch
327	Robert	(Kann es immer noch nicht glauben und ist verzweifelt) Also wwenn und wie sie ihre Service erlediget, will ich gar nöd wüsse, aber sie müend bitte da übernachte!

328	Susi	(Sitzt wieder auf Sofa) Aber wieso!
329	Robert	Wenn sie grad nachem z Nacht wider gönd, wird das wahrschiinlich unagnehmi Frage gee.
330	Susi	Ich bi jetzt es bitzeli durenand!
331	Robert	Sie und ich – mir müend eso tue wie wenn
332	Susi	wenn was?
333	Robert	(Setzt sich auch aufs Sofa) De Stefan het doch gseit, dass mir zwei jetzt es Paar sind!
334	Susi	(Zuerst erstaunt und dann locker) Ach soo, sie wennd dass ich eso tue wien wenn ich ihri
335	Robert	Genau!
336	Susi	Ah jetzt gaat mer es Liecht uuf! Ich muess üch us de Patsche helfe!
337	Robert	Das chame eso sege!
338	Susi	Und weiss ich, was ich vor de andere sege söll?
339	Robert	Sie seged eifach am beste immer z gliich wie ich, denn cha nüüt schief goo. Und es bitzli öppis chan ich ihne vo mir jetzt ja verzellt. Isch das guet für sie.
340	Susi	(Streckt die Hand aus und will Geld)
341	Robert	Isch das guet für sie?
342	Susi	(Macht mit der Hand nochmals nachgiebig Geste und verlangt Geld)
343	Robert	Ah, sie wennd Geld?
344	Susi	Ja, sie sind mir aber schlau!
345	Robert	(Nimmt Geldbörse aus der Tasche, nimmt 50er Note heraus und gibt sie Susi)
346	Susi	(Macht Geste, dass sie noch mehr will)
347	Robert	(Nimmt nochmals eine 50er Note und gibt sie Susi)
348	Susi	Wenn sie das verdopplet, bin ich derbii!

349	Robert	(Nimmt 100er Note aus der Brieftasche und gibt sie Susi)
350	Susi	(Steht auf) Herzliche Dank – sie müend sich kei Sorge mache – es wird alles zu ihrer z Frideheit erledigt.
351	Robert	Hoffentlich!
352	Susi	Und wo chan ich mich jetzt umzieh?
353	Robert	Wie bitte?
354	Susi	Lueged sie, das isch e Vorschrift vo de Agentur, ich muess mini Bruefschleider währed em schaffe trege.
355	Robert	Was wennd sie denn alegge?
356	Susi	Ich ha sone chliini herzigi Schoss derbii!
357	Robert	(Ungläubig) E Schoss! Und das isch alles?
358	Susi	Ja, das isch alles, mee bruchi nöd!
359	Robert	Wennd sie nöd lieber nochli mee alegge?
360	Susi	Nei – das isch de perfekti Schutz gege d Flecke.
361	Robert	Flecke!
362	Susi	Ja natürli – es paar Sprützer git's denk immer! (Zieht Schütze an und fordert Robert auf ihr zu helfen. In der Folge sieht es so aus, als würde Robert Susi von hinten versuchen zu umarmen)

Robert, Susi, Jaqueline, Stefan

363	Jaqueline	(Kommt zu Haustüre herein) Stör ich?
364	Robert	(In Gedanken versunken) Nei! (Verschrickt dann) Jaqueline! – Spaat aber schlussendlich het's doch no klappt, jetzt isch sie endlich da. Dörf ich Dir d Susi vorstelle? Jaqueline – Susi, Susi, das isch d Jaqueline
365	Stefan	(Kommt mit Einkaufstaschen zur Haustüre herein)
366	Jaqueline	(Erstaunt) Freut mich sehr, sie kennezlerne – und das isch min Maa. Stefan ich glaub ihr kenned üch nonig – das isch d Susi – em Robert sini nüü Fründin!
367	Stefan	(Kommt herein, freut sich zuerst. Als er Susi sieht, verzieht er sein Gesicht, geht an Robert und Susi vorbei in die Ecke hinter Jaqueline und schüttelt in Richtung Robert den Kopf) Wer isch das?
368	Robert	Mini Fründin! (Setzt sich dann mit Susi auf Sofa, die ihn umarmt und ständig abschmuust)
369	Stefan	Neei, nei nei (Schüttelt den Kopf) Nei nei nei!
370	Jaqueline	Stefan!
371	Stefan	Nei, nei nei nei nei! (Dreht fast durch) Nei aber au, das freut mich das mir üüs jetzt endlich kennelerned!
372	Susi	Hallo!
373	Stefan	(Versucht Robert mit verzogenen Mundwinkeln und leise etwas zu sagen) Robert, Robert, Robert, das isch nöd die richtig. Das isch ja en Maa, bisch du wansinnig, das isch ja en Maa! Robert!
374	Jaqueleine	Stefan!
375	Stefan	Oei oei oei – ui – ich han en Frosch im Hals!

376	Jaqueline	(Sieht wie es sich Susi und Robert auf dem Sofa gemütlich gemacht haben) Ah lueg emal, esones schöns Päärli, ihr hends üch scho richtig gmüetlich gmacht.
377	Stefan	(Macht hinter Jaquelines Rücken komische Gesten und versucht Robert zu sagen, dass er die falsche Susi erwischt hat)
378	Susi	Ja mir sind richtig glücklich zäme, gell Robert.
379	Jaqueline	Ich han gar nöd gwüsst, dass de Robert esone extravagante Frauegschmack het! Wie lang sind sie denn scho e Frau.
379a	Susi	Ja eigetlich scho lang, ich has erst vill z spaat gmerkt! Gell Schatz, aber mir fühled üs richtig wohl – de Robert und ich! (Kneift Robert in die Wange)
380	Stefan	(Macht hinter Jaquelines Rücken weiter Faxen)
381	Jaqueline	(Erwischt Stefan bei der Pantomime)
382	Stefan	Au, mis Chnüü – oou!
383	Jaqueline	Stefan?
384	Stefan	Mir hets en ganz komische Stich gee ids Chnüü – aber es gaat scho wider!
385	Susi	Sie glaubed gar nöd wie verliebt mir sind, vom erste Augeblick a het de Blitz igschlage. Mir chänd üüs chuuum mee trenne.
386	Stefan	(Macht weiter Faxen und versucht Robert zu warnen)
387	Jaqueline	(Zynisch) Herzig, eifach herzig – so ich versorge d Getränk! (Ab mit dem Einkauf in die Küche)

Susi, Stefan, Robert, Jaqueline

388	Stefan	(Zieht Jacket aus und hängt es auf. Geht dann zu Susi, die in der Mitte zwischen Stefan und Robert steht) Wer sind sie?
389	Susi	Ich?
390	Stefan	Ja sie!
391	Robert	Das isch sie?
392	Stefan	Wie bitte?
393	Robert	Ja das isch sie?
394	Stefan	Wer sie?
395	Robert	Das isch sie – d Susi!
396	Stefan	Was für e Susi!
397	Robert	Ja dini Susi!
398	Stefan	Das isch nöd mini Susi!
399	Robert	Was? Das isch nöd dini Susi?
400	Stefan	Nei!
401	Robert	Doch!
402	Stefan	Robert – das isch en Maa!
403	Robert	Ja, das han ich au scho gmerkt!
404	Stefan	Ich ha gseit sie gseet uus wie de Eiffelturm! Nöd wie de Kurt Aeschbacher!
405	Susi	(Dreht sich drohend zu Stefan)
406	Stefan	Exgüsi, das han ich natürlich nöd eso gmeint.
407	Robert	Sie müend entschuldige, er isch es bitzeli nervös! (Geht zu Stefan)
408	Stefan	Robert! Ich ha gseit sie wird Dich verzaubere!
409	Robert	Ja het sie au, aber ohni Geld!

410	Stefan	Was heisst das jetzt wider?
411	Robert	Ja gib doch zue, zu zallsch für sie!
412	Stefan	(Geht zu Susi) Um Gottes Wille, wer sind sie?
413	Susi	Ich bi d Susi!
414	Stefan	Nei das sind sie nöd!
415	Susi	(Eindringlich) Ich wird ja wohl wüsse wer ich bin!
416	Stefan	Ja – aber sie sind nöd mini Susi!
417	Susi	(Zeigt auf Robert) Ich bi sini Susi!
418	Stefan	Was?
419	Susi	(Zu Robert) Das isch es schöns Durenand! Dörf ich's bitte sege?
420	Robert	Ja natürli!
421	Susi	Ich bi d Susi vom Thai Catering Ankung – ich choche hüt für sie!
422	Stefan	Ah sie sind d Frau vom Catering
423	Susi	Sie hend mich buecht für hüt
424	Stefan	Ja natürli vom Thai Catering
425	Susi	ich choche für sie
426	Stefan	(Gibt ihr die Hand) Ka klar, herzlich willkomme bi üüs
427	Susi	(Erwidert den Gruss gleichzeitig) Grüezi, ich freu mich au
428	Stefan	Ei Sekunde, ich muess schnell öppis erledige! (Dreht sich abrupt drohend zu Robert um – Pause – dann mit ruhiger Stimme) Du Vollpfoste!
429	Robert	De isch vom Catering!
430	Stefan	Ja Robert, de isch vom Catering!
431	Robert	De hsch Du buecht!

432	Stefan	Ja, ich ha de buecht!
433	Robert	Oh Gott!
434	Stefan	Ja genau – Oh Gott! Jetzt meint d Jaqueline, dass de dini Susi isch!
435	Robert	(Weinerlich) Oh nei!
436	Stefan	Was mached mer jetzt wenn mini Susi chunnt?
437	Stefan/Robert	(Schauen sich kurz an und rennen dann voneinander weg – weinerlich und laut) Oh Gott!
438	Stefan	Oh Gott, Robert ich ha Angst!
439	Robert	Ich ha doch au Schiss! (Geht rechts kniend auf Sofa)
440	Stefan	Was sölled mer jetzt nur mache, wenn das d Jaqueline usefindet (Geht links kniend auf Sofa)
441	Susi	Entschuldigung, entschuldigung – chan ich irgendwie helfe? (Geht in die Mitte der beiden Herren und fällt auf den Bauch mit dem Gesicht auf Roberts Oberschenkel und Stefan hält sie am Füdli)
442	Stefan/Robert	Robert Stefan Mir müend eus schnellstens ööpis ifalle
443	Jaqueline	(Kommt aus Küche und erwischt alle drei in komprimierender Stellung) Jetzt bruuched mer denn glaub no es 3Bett-Zimmer!Was isch jetzt eigetlich mit de Chöchin vom Thai-Catering?
444	Susi	(Steht auf) Ich bi ja scho
445	Robert	(Steht ebenfalls auf) Sie isch sicher scho bald da!
446	Stefan	(Steht auch auf)Ja bestimmt, mir hend ja alli scho sone hunger!
447	Susi	(Holt ihren Rollkoffer)ich muess jetzt id Chuchi
448	Robert	go, go, gogo helfe choche

449	Stefan	sie, sie Sie isch Hobbychöchin!
450	Jaqueline	Aber nei, bi üüs müend d Gäst sicher nöd choche und scho gar nöd, wemmer öpper vom Catering bstellt hend. Wüssed sie was lustig isch? D Chöchin vom Catering heisst au Susi!
451	Stefan	(Geht dazwischen) Ja, aber die heisst Susan – mit a!
452	Jaqueline	Ahh
453	Susi	(Wütend)ja und ich mit i!
454	Stefan	jaa – äh – Jaqueline ich ha Dir doch gseit, d Susi isch – Model!
455	Jaqueline	Model! Wau!
456	Stefan/Robert	(Gemeinsam) Wau!
457	Jaqueline	Wie au immer – chömed sie Susi, ich zeig ihne ihres Zimmer! (Jaqueline geht ab ins Gäste-Zimmer)
458	Susi	Ich chume grad, ich muess no no ganz churz öppis kläre! (Geht zu Stefan) Was muess ich jetzt?
459	Stefan	Sie müend üüs helfe, bitte mir bruuched ihri Hilf! Sie sind hüt z Abig Model – und ganz wichtig: sini Fründin!
460	Susi	Ja aber han ich das richtig verstande: Jetzt chunnt noch e Chöchin und macht statt mir z Catering?
461	Stefan	Ja ich weiss!
462	Susi	Aber ich bi doch z Catering!
463	Stefan/Robert	(Gemeinsam) Nei – sie sind Model!
464	Stefan	Und ganz wichtig: sini Fründin!
465	Susi	OK, ich mache mit! (Streckt Hand nach Geld aus)
466	Stefan	Was isch?
467	Susi	Ja vo öppis muess es Model ja au lebe!
468	Stefan	(Nimmt 100 Franken aus Brieftasche und gibt die Note Susi)

469	Susi	(Steckt die Note ein und streckt Hand auch noch Robert entgegen, der ihr darauf nochmals 100 Franken gibt) Ja, das langed für de Afang! (Geht Richtung Zimmer und dreht sich dann nochmals kurz um) Ich freu mich ufe gueti Zämearbet! (Ab ins Zimmer)
470	Stefan	Säg emal, bisch Du wahnsinnig!
471	Robert	Du hesch gseit isch söll daa bliibe und d Susi kännelerne. Was chan ich denn derfür, Du hesch mir ja nüüt vonere Cateringchöchin gseit und jetzt stömmer meterhöch im Dreck! Schieb mir das ja nöd id Schueh!
472	Stefan	(Sehr sauer) Ich schieb's Dir nöd id Schueh! Aber was sölled mer jetzt mache! Mir bruuched en Plan – irgend öppis wo nöd uffallt.
472 a	Robert	Ja, das wir schwirig – es fallt ja überhaupt nöd uuf, dass mini Fründin en Maa isch!
473	Jaqueline	(Kommt mit Susi aus dem Zimmer) Isch d Chöchin scho da?
474	Stefan	Leider nöd!
475	Jaqueline	Ja Prima! Also ich würd no gern vor Mitternacht esse!
476	Susi	Wartet sie, ich hilf ihne!
477	Jaqueline	Das isch aber lieb Susi – herzliche Dank! (Grantig zu Robert) So öpper hesch du gar nöd verdient! (Jaqueline und Susi ab in die Küche)
478	Robert	(Klatscht in die Hände) Bravo Stefan – jetzt bin ich de Liebhaber vo einere, wo villicht no z grössere Gschlächtsteil het als ich! Und das alles wege Dir – Bravo – hesch guet gmacht! (Es läutet)

Stefan, Robert, Susan

479	Stefan/Robert	(Beide erschrecken und dann laut) Das isch sie – das isch sie d Susi!
480	Stefan	(Öffnet Haustüre, Robert geht zur Seite rechts) Hoi Müüsli!
481	Susan	(Stürmt mit Nerzmantel herein) Schatzi, Schmuusebär - ich han dich soo vermisst! (Umarmt und verschmust Stefan)
482	Stefan	Ja, Ja, chumm Ich muess (Susan lässt Stefan kaum los – dieser entreisst isch) Müüsli mir müend uufpasse – ich ha Dir doch gschribe mini Frau isch da!
483	Susan	(Hat Robert noch gar nicht gesehen) Ach chumm, schick doch die endlich weg!
484	Stefan	Ich würd ja gern, aber es gaat nöd! Sie will eifach nöd furt und drum muesch Du mir helfe! Chumm, zieh z erst emal de Mantel ab!
485	Susan	ja, aber pass mer ja uuf mit dem Mantel!
486	Stefan	Aber natürli – ich weiss ja schliesslich was er kostet het!
487	Susan	OK, was mach ich jetzt eigetlich da!
488	Stefan	Entschuldigung – dörf ich vorstelle: Das isch de Robert – Robert - das isch d Susan!
489	Robert/Susan	(Gehen aufeinander zu und erschrecken)
490	Susan	Robert!!
491	Robert	SuSuSusan!
492	Stefan	Kenned ihr üüch?
493	Susan	Ja!
494	Robert	Nei!
495	Susan	nur flüchtig!
496	Robert	Ja, nunu nur flüchtig!
497	Stefan	(Geht zu Susan, nimmt sie wieder in den Arm) Also los – ich weiss, dass mir mitenand dine Geburtstag

hend welle fiire.	Und das mached mer au no!	

498	Susan	Versproche?
499	Stefan	Ja natürli – versproche! Aber will mini Frau sich eifach nöd abwimmle laat, hemmer en Plan!
500	Susan	(Macht es sich auf dem Sofa gemütlich) Also guet – denn kiff ich jetzt z erst emal eis und denn lueged mer wiiter!
501	Stefan	(Peinlich berührt) Äh, Müüsli, wettsch mit em Kiffe nöd noch e chlei warte? (Kleine Pause) De Plan vom Robert und mir isch ebe es bitzeli durenand grate!
502	Susan	Und was heisst das?
503	Stefan	(Setzt sich zu Susan auf's Sofa) Also los, es isch folgendes. Du bisch jetzt nümme d Fründin vom Robert!
504	Susan	Guet – super – und wieso nöd?
505	Stefan	De Robert het sich spontan verliebt – er het scho e Fründin!
506	Susan	(Schaut Robert entäuscht an) Ah, wer hetti das denkt?
506	Susan	
		Ah, wer hetti das denkt?
507	Stefan	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt!
507 508	Stefan Susan	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt! Und wer isches! (Entnervt)
507 508 509	Stefan Susan Robert	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt! Und wer isches! (Entnervt)de Kurt Aeschbacher
507 508 509 510	Stefan Susan Robert Susan	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt! Und wer isches! (Entnervt)de Kurt Aeschbacher Wie bitte?
507 508 509 510 511	Stefan Susan Robert Susan Stefan	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt! Und wer isches! (Entnervt)de Kurt Aeschbacher Wie bitte? Neeei – d Chöchin!
507 508 509 510 511 512	Stefan Susan Robert Susan Stefan Susan	Ah, wer hetti das denkt? Tja – wer hetti das denkt! Und wer isches! (Entnervt)de Kurt Aeschbacher Wie bitte? Neeei – d Chöchin! Was fürne Chöchin? Ja d Chöchin, wo für üüs zwei hetti sölle choche hüt z Abig! Los mer bitte zue: D Chöchin isch jetzt eso quasi

516	Susan	Nei – jetzt würd ich eigetlich ganz gern wüsse, was da gspillt wird!
517	Stefan	Los Schatz, reg Di nöd uuf, Du bisch für hüt üsi Chöchin!
518	Susan	(Steht auf) Gaats eigetlich no – bisch jetzt völlig duregschnappt! Ich bi doch kei Chöchin – das chasch total vergesse

Jaqueline, Stefan, Robert, Susan, Susi

519	Jaqueline	(Kommt aus der Küche) Ah, da sind sie ja endlich!
520	Stefan	(Zu Jaqueline) Wenn sie z spaat chömed, müessti me eigetlich d Agentur verständige – oder?
521	Susan	(Grantig) Sie hettet mich ja chöne abhole?
522	Jaqueline	Mir wartet jetzt sicher scho fast e Stund uf sie!
523	Susan	(Mit Unterton) Das tuet mit jetzt aber leid, dass sie so lang hend müesse uf mich warte!
524	Jaqueline	Also guet, chömed sie mir müend vorwärts mache. Hend sie alles derbii?
525	Susan	Für was?
526	Stefan	(Macht Geste als würde er mit einem Kochlöffel in der Pfanne rühren)
527	Jaqueline	(Genervt zu Stefan) Gaat's? (Zu Susan) Ja denk zum Choche natürli!
528	Susan	Acho soo, ja klar. Aber alles won ich derbii han, isch da drin. (Gibt Stefan die äusserst kleine Handtasche)
529	Jaqueline	Det inne?
530	Stefan	(Begutachtet erstaunt die Tasche und öffnet sie) Bhuaaa – läck mir – wie wiit die Technik hüt zu Tags scho isch! Ach – das isch natürlich nur en Spass gsii! (Geht zum Rollkoffer von Köchin Susi und gibt ihn Susan) Sie hend ja alles derbii – sie sind mer en schöne
		Schlaumeier! Tja – uf jede Fall freued mer eus dass d Chöchin jetzt da isch! (Laut)
		Es git kein Grund sich uufzrege! Das git en sehr schöne Abig oder Robert!
531	Robert	(Weinerlich) Ja, das wird en sehr schöne Abig

532	Jaqueline	Also, denn chömed sie jetzt bitte id Chuchi.
533	Susan	(Nimmt ihren Mantel)
534	Jaqueline	Das isch aber en wunderschöne Mantel! Ghört de ihne?
535	Susan	(Wartet einen Augenblick, schaut zu Stefan) Nei natürli nöd, ich hane mit mim Täschli verwechsled, wie blöd vo mir! (Gibt Stefan den Mantel und nimmt ihre Tasche)
536	Stefan	Ja, das isch würklich blöd – det sind ja alli Gwürz drin – wär dumm wenn sie würd de Mantel id Suppe tue!
537	Jaqueline	(Begutachtet den Mantel) Läck, de isch ja wunderschön, de muess es Vermöge kostet haa!
538	Stefan	(Stolz) Jaa – 10 Tuusig Franke – das isch en Roberto Cavalli Mantel! (Schaut erstutzt ins Publikum)
539	Jaqueline	Interessant, woher weisch du das?
540	Stefan	Vom RobertO!
541	Jaqueline	Cavalli!
542	Stefan	neivom Robert! Das isch nämlich em Robert sin Mantel! Robert – das isch din Mantel – de hesch du de Susi zum Geburtstag kauft (Wirft den Mantel Robert zu, der die Lügerei kaum fassen kann)
543	Robert	Ja genau! Das isch de Geburtstagsmantel vo de Susi!
544	Susi	(Kommt mit Schürze aus Küche) Ja, was isch?
545	Jaqueleine	Sie werdeds chuum glaube, aber d Chöchin isch jetzt doch no uuftaucht! Sie chänd ihre jetzt d Schürze gee!
546	Susi	Neei!
547	Stefan	Doch – sie isch e Chöchin, sie bruucht e Schürze!
548	Susi	Also guet! Vill Vergnüege!
549	Susan	(Ab in die Küche)

550	Stefan	So Susi – denn nennd sie doch jetzt bitte ihre Mantel, wo ihne de Robert zum Geburtstag gschenkt het und gönd sie i ihres Zimmer
551	Susi	Welle Mantel?
552	Robert	(Holt den Mantel und zieht ihn Susi an)
553	Susi	Wau – de isch aber schön!
554	Robert	Ich weiss doch was Dir staat! (Bringt Susi ins Gäste-Zimmer und bleibt im Wohnzimmer)
555	Jaqueline	(Sitzt auf Sofa) Also ich muess üch öppis sege – ich finde die Chöchin total arrgoant und dernebed!
556	Stefan	Neei – ich find sie herzig und sehr fründlich!
557	Jaqueline	Ach chumm hör doch uuf. Die gseet us wiene Prostituierti!
558	Stefan	Was?
559	Robert	(Steht neben Jaqueline rechts hinter Sessel und fängt laut an zu lachen)
560	Jaqueline	A Dinere Stell würdi gar nöd eso blöd lache – Dis Supermodel gseet au nöd vill besser uus! (Ab in die Küche)
561	Stefan	(Fängt ebenfalls laut an zu lachen, stockt dann aber, weil Jaqueline nochmals drohend zurückschaut)
562	Robert	(Nervös) Stefan was machsch Du? Das gaat doch alles nöd uuf!
563	Stefan	Bliib ganz locker, mir hend alles im Griff – mir hend alles was mer bruuched!
564	Robert	Was hemmer?
565	Stefan	Ja mir hend e Chöchin und mir hend es Model!
566	Robert	Ja genau – mir hend es Model die isch eis achzg und cha nöd choche und denn hemmer e Chöchin, wo en Maa isch und nöd cha modle das flüügt doch alles uuf!
567	Stefan	Nüüt flüügt uuf, wenn jede weiss um was es gaat!
568	Susi	(Kommt aus dem Zimmer)

Entschduldigung	Um was gaats	ietzt eigetlich?
=::::::::::::::::::::::::::::::::::::::	om mac gaate	101-10190110111

569	Stefan	Das sött ihne jetzt aber langsam klar sii! Sie sind Model und d Fründin vom Robert und jetzt söttet sie dringend id Chuchi go helfe, suscht git's hüt nämlich gar nüüt mee. Und lönd sie sich uf kein Fall öppis amerke – alles muess eso uusgsee, wie wenn die ander Susi würd choche.
570	Susi	Also guet, aber ich bruuch ich ihri Hilf! (Packt Stefan am Kragen und zieht ihn in die Küche)

Robert, Stefan, Jaqueline, Susi, Susan

571	Robert	(Setzt sich verzweifelt aufs Sofa und legt den Kopf in die Hände) Das flüügt alles uuf – was söll ich nur mache – das flüügt alles uuf!
572	Jaqueline	(Kommt aus Küche und geht zu Robert – Robert steht auf) Du Casanova! Was bildisch du dir eigetlich ii? Hesch du würklich z Gfühl, dass ich das nötig ha?
573	Robert	Jaqueline – es isch nöd so wie's uusgseet!
574	Jaqueline	Du Schwii! Und denn no mit eme Maa – mir gruuseds! (Gibt Robert eine Ohrfeige und geht ab in ihr Schlafzimmer) Das het Konsequenze!
575	Robert	(Setzt sich verzweifelt wieder aufs Sofa)
576	Susan	(Kommt aus Küche) Seg emal was isch das fürne Schmierekomödie wo du da mitspillsch?
577	Robert	Und was machsch denn du da hä? Ich warte sit Tage ufes Lebeszeiche vo Dir und du gaasch hinder mim Rugge mit dem ids Bett!
578	Susan	(Sorry) Wenn der Herr nöd weiss was er will, isch de Speck halt weg, bevor ne d Muus gfange het!
579	Robert	Ja aber, ich ha di doch gern
580	Susan	(Laut) Bis ruhig – du hesch dini Chance ghaa – das isch alles dini Schuld! (Gibt ihm eine Ohrfeige und geht wieder ab in die Küche)
581	Robert	(Hält sich verzweifelt die Wange)
582	Stefan	(Kommt aus der Küche und reibt sich siegessicher die Hände) Hä haa – mir hend alles im Griff – es lauft wie am Schnüerli!
583	Robert	(Steht wütend auf und geht auf Stefan los) Ich seg ders – ich drei Dir de Grind um
584	Stefan	(Läuft davon, Robert holt ihn ein und geht ihm an die

Gurgel)

585 Stefan Robert beruhig di!

Licht aus - Vorhang